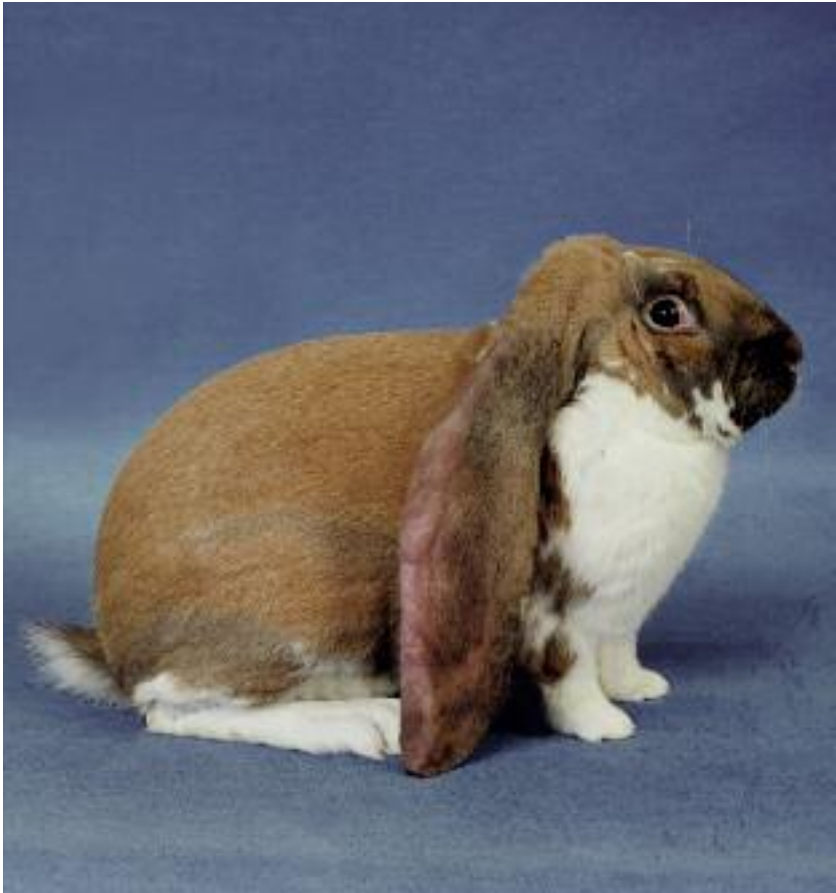

Englische Widder (EW)

Mittlere Rasse mit Hängeohren und Widdertyp

Mindestgewicht 3,8 kg
Idealgewicht 4,2–4,8 kg
Höchstgewicht 5,2 kg
Reinerbig
Spalterbig: Schecken, Eisengrau



Ursprungsland England
Entstanden aus Französischen Widdern
In der Schweiz anerkannt seit 1860

Madagaskarschecke

Typ und Zuchtziel

Typ einer mittelgrossen Rasse mit leicht aufgerichteter Haltung, länglichem und schön geformtem Körperbau. Nasenbein besonders gebogen (Widdertyp).

Bewertungsskala

Kopf, Ohren, Hals	10 Punkte
Brust, Schultern, Vorderläufe und Haltung	10 Punkte
Rücken, Becken, Hinterläufe und Bauchlinie	10 Punkte
Fell, Fellhaut und Grannenhaare	20 Punkte
Farbe, Unterfarbe, Zeichnung und Glanz	10 Punkte
Behang	10 Punkte
Typische Erscheinung	20 Punkte
Gesundheit und Pflege	10 Punkte

Standard

(Gesamterscheinung)

- Kopf:** Markant an den Schultern anliegend, breite Stirn. Das auffallend längliche Nasenbein ist besonders gebogen (Rams), Maulpartie gut entwickelt.
- Ohren:** Entsprechen einer Spannweite (Behang) von 56–60 cm, einer Breite von 12–15 cm und bilden ein Hauptmerkmal. Sie müssen auf beiden Seiten schlaff herabhängend getragen werden. Sie sind von der Wurzel aus kräftig, aber schmal, werden allmählich breiter und erreichen ungefähr in der Mitte die höchste Breite. Sie enden in einer ausgerundeten Form.
- Hals:** Leicht sichtbar.
- Brust:** Voll ausgeformt, gut getragen.
- Schultern:** Gut bemuskelt, geschlossen.
- Vorderläufe:** Mittellang, gerade, mittelkräftig.
- Haltung:** Leicht aufgerichtet.
- Rücken:** Gut abgerundet, ausgeformt.
- Becken:** Geschlossen, aufgesetzt, gerundet.
- Hinterläufe:** Mittelkräftig, parallele Stellung.
- Bauchlinie:** Sichtbar.

Fell: Dicht, voll, mit viel Unterwolle, reichlich Deck- und Grannenhaaren.
Haarlänge: 30–34 mm.

Fellhaut: Geschmeidig, satt anliegend, abhebbar.

Farbe, Unterfarbe, Zeichnung und Glanz:

Die Farben sind satt, rein, glänzend.

Anerkannte Farbenschläge:

Blau: Die Deckfarbe ist ein mittleres, reines und glänzendes Blau. Bauchpartie und Innenseite der Läufe sind etwas matter. Iris blaugrau. Krallen hornfarbig. Die Unterfarbe ist am Grunde licht, in Blau übergehend, gegen die Decke mit einem sichtbarem Abschluss.

Eisengrau: (ohne Wildfarbigkeitsabzeichen)
Die Grundfarbe ist am sichtbaren Körper gleichmässig schwärzlich, mit einer braunen Sprenkelung versehen. Ohrenränder und Blumenoberseite sind schwarz. Der Nackenkeil ist klein und rostfarbig. Bauch und Blumenunterseite sind dunkel. Innenseite der Läufe leicht aufgehellt mit vermehrt bräunlicher Sprenkelung. Iris braun. Krallen dunkelhornfarbig. Die Unterfarbe ist etwa zwei Drittel der Haarlänge blau, gefolgt von einer schwärzlichen Farbzone unter der Decke.

Gelb: (mit Wildfarbigkeitsabzeichen)
Die Deckfarbe ist gelb, den sichtbaren Körper gleichmässig überziehend. Die Ohrenfarbe darf leicht gräulich sein. Nüstern, Augen- und Kinnbackeneinfassung sind hell. Die Bauchpartie, die Innenseite der Läufe und die Blumenunterseite sind weiss. Iris braun. Krallen hornfarbig. Die Unterfarbe ist etwa zur Hälfte der Haarlänge weiss. Anschliessend folgt eine gelbe Farbzone unter der Decke.

Grau: (mit Wildfarbigkeitsabzeichen)
Die gesamte Grundfarbe ist braungrau, schattiert durch mehr oder weniger schwarz gespitzte Deck- und Grannenhaare. Diese verleihen der Deckfarbe eine feinflockige Nuancierung. Je nach Auftreten der Deck- und Grannenhaare ergibt sich eine hellere oder dunklere Schattierung. Diese soll ausgeglichen sein und möglichst bis zum Bauch und über die Schenkel hinunterziehen. Die Farbe der Brust und der Läufe ist etwas heller als die Deckfarbe. Im Nacken tritt

ein rostbrauner Keil in Erscheinung. Die Ohrenränder sind schwärzlich, ebenso die Blumenoberseite, welche jedoch eine Sprenkelung aufweist. Die Wildfarbigkeitsabzeichen der Augeneinfassung, der Kinnbacken sowie die Innenseite der Läufe sind aufgehellt. Die Bauchfarbe ist weiss mit bläulicher Unterfarbe. Die Schossflecken sind braun getönt. Die Blumenunterseite ist weiss. Auf gute Farbe der Vorderläufe ohne weissliche Binden ist zu achten. Iris braun. Krallen dunkelhornfarbig.

Die Unterfarbe ist am Grunde licht, steigert sich in Blau, gefolgt von einer 5–7 mm breiten, rötlich braunen Zwischenfarbe. Anschliessend folgt ein schwärzlicher Kranz und eine helle Beringelung unter der Decke.



Blau



Gelb



Grau



Madagaskar

Madagaskar: Die Grundfarbe ist gelbbraun mit leichter Berussung. Kopf, Ohren, Seiten und Läufe sowie die Blume sind kräftiger berusst. Die feine Schattierung muss einen fließenden Übergang aufweisen. Iris braun. Krallen hornfarbig. Die Unterfarbe ist am Grunde licht, zieht ansteigend in Gelbbraun und schliesst unter der Decke satt ab.

Schwarz: Die Deckfarbe ist ein glänzendes Schwarz. Die Bauchpartie und Innenseite der Läufe sind etwas matter. Iris braun. Krallen dunkelhornfarbig. Die Unterfarbe ist am Grunde licht, in Schieferblau übergehend, gegen die Decke mit sichtbar schwarzem Abschluss.

Weiss Rotaug: Die Deckfarbe ist elfenbeinweiss, glänzend. Iris rot. Krallen farblos.

Anerkannte Schecken:

Blau, Eisengrau, Gelb, Grau, Madagaskar und Schwarz. Farben und Unterfarben anlog den einfarbigen Farbenschlägen.

Bei sämtlichen Schecken wird eine Mantelzeichnung verlangt. Die entsprechende Zeichnungsfarbe soll geschlossen den sichtbaren Körper bedecken. Ausnahme: weisse Brust, weisse Schulterflecken. Die Schulterflecken sollen nicht über die Schulterblätter hinaus gegen die Rückenpartie verlaufen. Die Farbe der Läufe ist belanglos.

Die Kopfpartie inklusive Krone und Behang ist mit der Zeichnungsfarbe bedeckt, ausgenommen ist dabei ein weisser Stirnspiegel. Die Maske überdeckt die ganze Schnauzpartie und erfasst die Unterlippe. Als Mindestgrenzlinie sind die beiden Mundwinkel massgebend. Bedeckte Unterlippe ist wertvoll. Die Krallenfarbe ist bei Schecken belanglos.

Behang: 60 cm = 10,0 Punkte
59 cm = 9,5 Punkte
58 cm = 9,0 Punkte
57 cm = 8,5 Punkte
56 cm = 7,0 Punkte

Typische Erscheinung:

Hängeohren mit ausgesprochenem Widderkopf. Der schön geformte, längliche Körperbau ist im Vergleich zum Französischen Widder schlanker. Nebst Position 1 und 6 Idealgewicht beachten.

Gesundheit und Pflege:

Wie allgemeine Bestimmungen.



Schwarz



Weiss Rotaug



Grauschecke

Schönheitsfehler:

Abzug Position 5: Unreine Farben, Rostanflug, weisse Stichelhaare. Weisse Binden mit Unterfarbe. Abweichung in der Unterfarbe oder in der Mantelzeichnung, weisser Lippenpalt, fehlende Schulterflecken. Wenn die Maske die Unterlippe nicht erfasst.

Abzug in Position 8: Verletzte Ohren bis 1 cm (in Tiefe oder Länge), Abzug 1 Punkt. Kleine Riss- und Bisswunden sowie Verknorpelung am Ohr.

Ausschlussfehler:

Behang unter 56 cm (ohne Abtätowierung). Verletzte Ohren über 1 cm (in Tiefe oder Länge).

Nicht dem Farbenschlag entsprechende Deck-, Bauch- oder Unterfarbe. Starker Rostanflug. Unvollständige Maske.

Weisse Nasenspitze. Weisser Büschel, viele weisse Stichelhaare, farblose Kralle bei einfarbigen Tieren.

Zulässige Zusammenstellung von Farbenschlägen:**Sie und Er 1.1, Stamm 1.2:**

- a) Blau, Blauschecke, Schwarz, Schwarzschecke
- b) Eisengrau, Eisengrauschecke, Grau, Grauschecke, Schwarz, Schwarzschecke
- c) Gelb, Gelbschecke, Grau, Grauschecke
- d) Weiss, Grau, Grauschecke

Kollektion:

Es können sämtliche Farbenschläge dieser Rasse zusammengestellt werden.